

Niedersächsisches Institut für  
Historische Regionalforschung



NIHR e.  
v.

Dr. Dirk Neuber  
Vorstandsvorsitzender

Martin Stöber  
Geschäftsführung

Hansteinstraße 3  
30419 Hannover

Fon: (0511) 215 12 30

Fax: (0511) 215 12 33

Mobil: (0174) 742 61 12

E-Mail: [info@regionalforschung.de](mailto:info@regionalforschung.de)

web: [www.regionalforschung.de](http://www.regionalforschung.de)

***Spurensuche in der Stadtlandschaft  
– industriekulturelle Überreste in Hannover  
digital erfassen und veröffentlichen***

**Abschlussbericht**

von Florian Friedrich  
und Martin Stöber

Oktober 2024



Spurensuche in der Stadtlandschaft  
– industriekulturelle Überreste in Hannover  
digital erfassen und veröffentlichen

## **Gliederung**

1.	Aufgabenstellung	S. 3
2.	Digitale Erfassung und Bearbeitung	S. 4
	2.1 Online-Datenbank KLEKs	S. 4
	2.2 Spurensuche-App	S. 5
3.	Projektziele – didaktischer Rahmen	S. 7
4.	Methodik: Themenfeld, Untersuchungsraum, Arbeitsschritte	S. 9
	4.1 Der historische Hintergrund: einzelne Aspekte der stadthannoverschen Wirtschaftsgeschichte	S. 9
	4.2 Auswahl und einschlägige Kriterien	S. 11
	4.3 Datenaufnahme und Übertragung in die Datenbank KLEKs	S. 13
5.	Gesamtliste bearbeitete Objekte	S. 15

## **1. Aufgabenstellung**

Zu Beginn des Jahres 2024 beauftragte der Niedersächsische Heimatbund e. V. (NHB) Florian Friedrich, Dipl.-Ing. agr./Büro Friedrich-Kulturlandschaft sowie das Niedersächsische Institut für Historische Regionalforschung e. V. (NIHR), vertreten durch seinen Geschäftsführer Martin Stöber, mit der Durchführung des Projektes *„Spurensuche in der Stadtlandschaft – industriekulturelle Überreste in Hannover digital erfassen und veröffentlichen“*.

Der S-HannoverStiftung ist dabei ausdrücklich zu danken. Nur ihre großzügige Förderung erlaubte es dem NHB, das hier vorgestellte Projekt zu finanzieren.

Im Einzelnen umfasste der abgeschlossene Werkvertrag folgende Arbeitsschritte:

- 1) Durch eine Literaturrecherche bzw. durch Kontakte zu regionalen Akteurinnen und Akteuren entsprechende Objekte zu erfassen, in ihrer Bedeutung zu hierarchisieren und Beispiele für eine Bearbeitung im Rahmen des Projektes auszuwählen.
- 2) Mit Hilfe von Ortsbegehungen die ausgewählten Beispiele – mindestens 50 bis 70 Objekte innerhalb der Stadtgrenzen Hannovers – in Online-Datenbank KLEKs (siehe Abschnitt 2) zu implementieren und anschließend für die Öffentlichkeit online zu publizieren.
- 3) Die Rechercheergebnisse zugleich in ein NHB-internes Kataster / eine NHB-interne Datei (siehe Anhänge) einzupflegen.
- 4) Einen thematisch-methodischen Abschlussbericht zu erstellen, der Projektablauf und Ergebnisse, insbesondere aber auch die Auswahl der Objekte und die Nutzung der Datenbank KLEKs sowie der Spurensuche-App (siehe Abschnitt 2), erläutert.
- 5) Den NHB – auch nach Abschluss des Projektzeitraums – bei der Vorstellung des Projektes und der öffentlichkeitswirksamen Werbung für die Spurensuche-App zu unterstützen.

Der hier vorgelegte Abschlussbericht entspricht folglich Punkt 4 der genannten Aufgaben. Auf Punkt 5 kann verständlicherweise an dieser Stelle nicht abschließend eingegangen werden; allerdings fand mit der offiziellen Vorstellung der Projektergebnisse am 18. Oktober 2024 in der Börse Hannover bereits ein erster öffentlicher Termin statt.

## 2. Digitale Erfassung und Bearbeitung

### 2.1 Online-Datenbank KLEKs

Die digitale Bearbeitung und Veröffentlichung der erfassten Daten erfolgte mit Hilfe der frei zugänglichen Online-Datenbank KLEKs – begrifflich die Kurzfassung von „**K**ultur**L**andschafts**E**lemente**K**ataster“. Sie ist unter [www.kleks-online.de](http://www.kleks-online.de) zu erreichen und umfasst mittlerweile über 200.000 Datensätze. Prinzipiell können dort Kulturlandschaftsobjekte aus ganz Europa und darüber hinaus eingegeben werden.

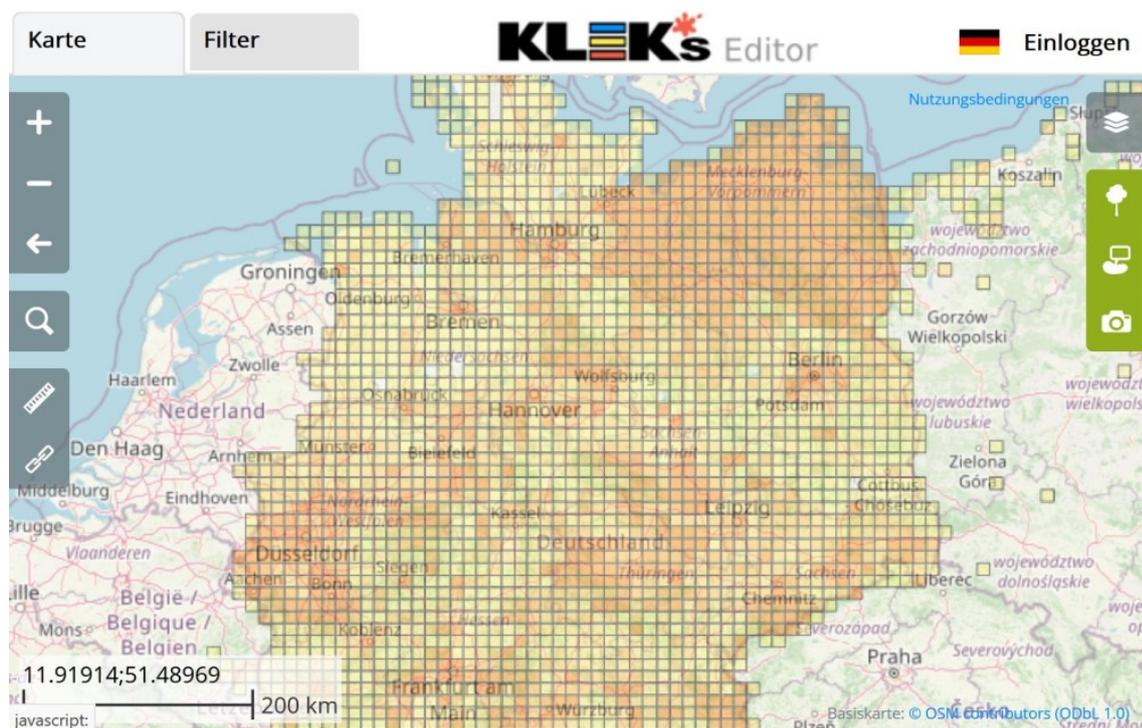


Abb. 1) Der KLEKs-Editor wird bereits deutschlandweit genutzt.

Mit dem Ziel, eine flächendeckende Landschaftsplanung unter ökologischen und kulturhistorischen Gesichtspunkten zu befördern, wurde KLEKs ab 1999 an der Hochschule Neubrandenburg entwickelt. Erklärte Absicht war eine speziell für die Erfassung historischer Kulturlandschaftselemente optimierte Software, die leicht zu bedienen ist und Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann, um das kollektive Wissen lokaler Expertinnen und Experten zu erfassen, zu bündeln und abzubilden.

KLEKs beruht auf einem Gemeinschaftsprinzip, das heißt es steht allen offen, die sich am weiteren Aufbau bei gleichzeitiger Nutzung der Datenbank beteiligen möchten. KLEKs ist damit eine Art Wiki-System für die Kulturlandschaftsforschung, das sich

insbesondere durch die Begriffe Bürgernähe, Selbstorganisation und Transparenz definiert.

Das Kataster steht offen für Informationen aus den verschiedensten Quellen, zum Beispiel aus öffentlichen Denkmallisten, von Heimatforschern, Vereinen und Landschaftsplanungsbüros. Erfasst werden sollen Informationen, Texte und Fotos zu Gebäuden, Starkbäumen, alten Verkehrswegen, historischen Stätten und vielem mehr. Alle Daten werden objektorientiert eingearbeitet und mit den Namen der Autoren versehen. Bestehende Datensätze können verändert und ergänzt werden. So ist es zum Beispiel möglich, dass ein Heimatforscher ein neues Landschaftselement auf der digitalen Landkarte einzeichnet, eine Museumsmitarbeiterin eine Beschreibung von dessen Geschichte ergänzt und ein Landschaftsplanungsbüro ein Foto hinzufügt, das bei Felderfassungen aufgenommen wurde, sowie eine Bewertung des Elements nach planerischen Kriterien vornimmt.

KLEKs versteht sich als Ergänzung – keinesfalls als Konkurrenz – bereits bestehender behördlicher Datenbanken des Natur- und Denkmalschutzes. Geeignete Informationen aus KLEKs sollen auch in die behördlichen Datenbanken einfließen. Durch dieses moderne, partizipative Konzept besteht die Möglichkeit einer flächendeckenden und langfristig auf Vollständigkeit angelegten Bestandserfassung historischer Kulturlandschaftselemente. Überdies wird der Heimatforschung ein modernes Arbeitsmittel bereitgestellt.

Obwohl es sich beim KLEKs-Editor um ein vollwertiges geografisches Informationssystem (GIS) handelt, wurde die Bedienung möglichst einfach gehalten. Auch Laiinnen und Laien sollten nach einigem Ausprobieren in der Lage sein, Eingaben vornehmen zu können.

## 2.2 Spurensuche-App

Die digitale Erfassung der Daten im Rahmen der Begehungen in Hannover erfolgte mit Hilfe der sogenannten Spurensuche-App. Sie stellt eine mobile Version des KLEKs-Editors dar und wurde in den Jahren 2021 bis 2023 im Auftrag des NHB von KIG (Kulturlandschaft und Informatik GmbH) entwickelt.

Die Spurensuche-App steht im Google-Playstore zum kostenlosen Download für die Android-Versionen 7 bis 13 bereit. Leider werden iOS-Systeme derzeit noch nicht unterstützt.

Sie kann als digitale Orientierungshilfe dienen und vereinfacht das Auffinden bereits verzeichneter Objekte im Gelände. Darüber hinaus ermöglicht sie die Vor-Ort-Erfassung von neu entdeckten Kulturlandschaftselementen mit dem großen Vorteil der genauen georeferenzierten Lokalisierung.

Seit 2024 liegt nun auch eine anschauliche Anleitung für die Spurensuche-App und den KLEKS-Editor vor. Sie soll Interessierten dabei helfen, sich an der Dokumentation zu beteiligen und auf diesem Wege zum Erhalt schützenswerter Kulturlandschaftsteile beizutragen.



*Abb. 2) Mittels Spurensuche-App ist KLEKS auch auf Mobilgeräten einsetzbar. Vgl. auch die Beispiel-Videos zur App auf der Playlist:*

*<https://www.youtube.com/playlist?list=PLfqaJ-mbb7NOPZ13zIHxM2lbhzdPCLku->*

### **3. Projektziele – didaktischer Rahmen**

Bereits in der Projektskizze, die der S-HannoverStiftung im Antragsverfahren vorgelegt worden ist, wurde auf die einschlägigen Folgen säkularen wirtschaftlichen und sozialen Wandels für die Industriekultur – hier verbirgt sich der übergeordnete thematische Anlass für die Projektarbeit – hingewiesen. Die ersten Absätze dieses Abschnittes folgen daher dem Tenor der Projektskizze.

Seit dem Beginn der Industrialisierung bestimmte auch in Norddeutschland die klassische, produzierende Industrie das wirtschaftliche und soziale Leben zunehmend. Seit einigen Jahrzehnten befindet sich unsere Industriegesellschaft jedoch in einem umfassenden Wandel zu einer digital geprägten Dienstleistungsgesellschaft. Eine von vielen Folgen dieser säkularen Veränderung ist ein Verlust: Die Lebenswelten und die Kultur des Industriezeitalters verschwinden, namentlich „begreifbare“ Sachzeugnisse in Architektur, Landschaft und Umwelt gehen verloren. Populär formuliert: Geschichte droht, verloren zu gehen.

Selbstverständlich betrifft der skizzierte Wandel – er wird durch notwendige Anpassung an den menschengemachten Klimawandel noch verstärkt werden – auch die Stadt Hannover. Neue Technologien lösen alte ab, „klassische“ Wirtschaftsunternehmen verschwinden, neue entstehen, die Stadtplanung setzt sich neue Ziele. In der Folge verändert sich das Erscheinungsbild der Stadt grundlegend; als aktuelles Beispiel sei auf die öffentliche Diskussion um den „Telemoritz“ in Hannover verwiesen.

Diesen steten Strukturwandel am Beispiel der Stadtlandschaft Hannovers zu dokumentieren und Überreste des Vergehenden als Zeitzeugnisse festzuhalten, macht sich dieses Projekt mit seiner digitalen Erfassungs- und Veröffentlichungsmethode zur Aufgabe. Damit wird der prozesshafte wirtschaftliche und stadtplanerische Wandel der Landeshauptstadt dokumentiert, wesentliche historische Relikte werden, wenn schon nicht erhalten, so doch für die Nachwelt dokumentiert. Aber auch erfolgreiche Umnutzungen und gelungene Neugestaltungen des industriellen Erbes gilt es zu würdigen.

Die Industriegeschichte Hannovers sowie wesentliche Aspekte der lokalen Industriekultur sind recht gut erforscht und wurden auch in populärwissenschaftlicher Form präsentiert (siehe unten Abschnitt 4.3). Diese Historie in analoger oder auch digitaler

Form erneut zusammenzufassen, ist folglich nicht notwendig. Und die Wissenschaft sollte sich vornehmlich den Forschungsdesideraten zuwenden.

Daher hat sich das vorliegende Projekt andere Ziele gesetzt:

- anzuregen, dass sich die „Citizen Science“ des Themas annimmt,
- somit den sogenannten Bürgerwissenschaftlerinnen und Bürgerwissenschaftlern ans Herz zu legen, ihr Detailwissen einzubringen und zu veröffentlichen,
- dabei ein leicht zugängliches Werkzeug und insbesondere ein Medium zu nutzen, dessen Inhalte laufend aktualisiert und fortgeschrieben werden können, den oben vorgestellten KLEKs-Editor mitsamt der Spurensuche-App, die vom NHB entwickelt wurde,
- und zugleich für eine thematisch umfassendere und aktive Mitwirkung beim Ausbau der Datenbank KLEKs, die ja darauf abzielt, alle Elemente unserer Kulturlandschaften zu dokumentieren, zu werben.



Abb. 3) Ansicht des KLEKs-Editors im Stadtgebiet Hannover

## 4. Methodik: Themenfeld, Untersuchungsraum, Arbeitsschritte

### 4.1 Der historische Hintergrund: einzelne Aspekte der stadthannoverschen Wirtschaftsgeschichte

Tendenziell charakteristisch für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Hannover ist ab etwa dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts ein eindrucksvoller Aufschwung. Als Indiz sei auf die Bevölkerungsentwicklung verwiesen: 1860 hatte die Stadt in den damaligen Stadtgrenzen rund 70.000 Einwohnerinnen und Einwohner, 1920 waren es einschließlich der Stadt Linden etwa 400.000 und 1939, vor Kriegsausbruch, gut 470.000.



*Abb. 4) Die Döhrener Wollfabrik im Jahr 1900*

Die Annexion des Staates Hannover durch Preußen im Jahr 1866 und die Eingliederung in das Königreich Preußen, respektive dann in das Deutsche Reich, war der entscheidende Wendepunkt. Das Zeitalter des Königreichs Hannover hatten die konservativen Züge der Agrarreformen, die erfolgreich auf den Erhalt eines leistungsfähigen Vollbauernstand abzielten, eine oft an den Interessen der alten Zünfte orientierte Gewerbegesetzgebung, einen gegen Preußen gerichtete Zollpolitik und die Domizilordnung, welche die Freizügigkeit der Landeskinder behinderte, geprägt – so jedenfalls die gängigen Hypothesen in der historischen Landesforschung. Nach der preußischen Annexion waren nicht nur diverse Hemmnisse Geschichte, sondern die nunmehrige Provinz Hannover wurde Teil des norddeutsch-preußischen und dann auch ab 1871 des reichsdeutschen Wirtschaftsraumes. Ein weiterer Aspekt war, dass weite

Teile des früheren hannoverschen Königreichs frühzeitig durch eine recht gute Infrastruktur – Eisenbahntrassen und Chausseen – erschlossen war.

Auch dieser Standortfaktor konnte nun wirksam werden, gerade in der Provinzhauptstadt. So entwickelte sich Hannover zum Standort von Industrien, die neben der regionalen Rohstoffbasis (unter anderem die fruchtbare Landwirtschaft in der Börde, Salz, Mergel / Kalk, Ton, etwas Steinkohle) auch von der verkehrsgünstigen Lage an Schiene und Straße etwa auf halbem Wege zwischen Ruhrgebiet und Berlin profitierten (zugleich Faktor Marktorientierung). Wesentliche Zweige der stadthannoverschen Industrien (mit ausgewählten Beispielen) waren schließlich:

- Maschinen-, Eisenbahn-, Automobil- und Flugzeugbau (Hanomag, Hannoversche Waggonfabrik, Reichsbahnausbesserungswerk, später VW),
- Eisen- und Stahlhochbau (Eilers),
- Zementindustrie (Betriebe im Raum Misburg-Höver),
- Chemische Industrie im weitesten Sinne (Continental, Excelsior),
- Textilindustrie (Döhrener Wolle),
- Nahrungsmittelindustrie (Bahlsen, Sprengel, Appel, Ahrberg, mehrere Brauereien),
- Bürobedarfshersteller (Pelikan, Geha),
- später auch Elektroindustrie im weitesten Sinne einschließlich der „Unterhaltungsindustrie“ (Telefunken, Deutsche Grammophon).

Von den als beispielhaft erwähnten Betrieben produzieren hier vor Ort noch VW, die „Conti“, Zementwerke, ein Ausbesserungswerk und Komatsu Germany (Nachfolger der Hanomag), einige andere haben ihre Produktionsbetriebe andernorts, viele Betriebe existieren nicht mehr. Dieser Hinweis mag aber auch verdeutlichen, dass potenziell noch eine Vielzahl von Relikten der Industriegeschichte und Industriekultur in der Stadt Hannover vorhanden sind und in Zeiten der „postindustriellen Gesellschaft“ mindestens dokumentiert, in Einzelfällen besser noch erhalten und umgenutzt werden sollten. Daher ist dieses Projekt als Pilot zu betrachten, mit dem der NHB weiterhin für die Dokumentation von Relikten in Hannover und anderswo werben wird.



*Abb. 5) Die Nachnutzung der Ruine des Contigebäudes stellt eine Herausforderung dar.*

#### 4.2 Auswahl und einschlägige Kriterien

Die Zahl der „industriekulturellen Spuren“ ist in einer Großstadt mit bedeutender industrieller Tradition wie Hannover grundsätzlich und naturgemäß groß. Dies machte bereits vor Beginn der Begehungen und Kontaktaufnahmen die Festlegung von Auswahlkriterien notwendig.

Um auf einen Industriebetrieb wie die ehemalige Hanomag, überregional bekannt und durch ein Nachfolgeunternehmen (Komatsu Germany) „mittelbar“ und auf einem Teil des historischen Firmengeländes sogar noch produzierend, in einem Kulturlandschaftskataster hinzuweisen, bedarf es keiner Lokalkenntnis. Niemand wird überrascht sein, mit dem ausgedehnten Hanomag-Gelände ein zentrales Relikt der hannoverschen Industriegeschichte vorzufinden. Dennoch haben wir die Relikte einer Reihe der bekannten hannoverschen Großunternehmen mit aufgenommen. Dies ist unumgänglich, denn die Datenbank KLEKs zielt darauf ab, möglichst viele Kulturlandschaftselemente zu erfassen – allgemein Bekanntes wird nicht ausgeschlossen, zumal die Zielgruppe der Beiträgerinnen und Beiträger im Rahmen dieses Projektes in vorbildlicher Form angeregt werden soll, sich nicht unnötig in der Auswahl ihrer „Meldungen“ zu beschränken. Darüber hinaus sind es gerade die wichtigen Relikte oder größeren (zeitweiligen) Industriebrachen, die den Strukturwandel anschaulich dokumentieren beziehungsweise die Standorte aufwendiger Umnutzungsprojekte sind.

Dennoch mussten aufgrund der Vielzahl potentieller Sachzeugnisse im Rahmen der Projektarbeit Auswahlkriterien festgelegt werden. Insbesondere das weniger Bekannte oder das leicht zu Übersehende galt es aufzunehmen, denn gerade damit ist die Hoffnung verbunden, dass Bürgerwissenschaftlerinnen und Bürgerwissenschaftler mit Lokalkennntnis angeregt werden, ihre „Funde“ in das Kataster einzugeben und dies nicht als vermeintlich irrelevant einzustufen.

Konkret fiel die Entscheidung

- folglich darauf, „prominente“ Beispiele und flächenmäßig große Relikte aufzunehmen, aber einen besonderen Schwerpunkt auf weniger bekannte Zeugnisse der Industriegeschichte zu legen.
- darauf, nicht nur die Produktionsstandorte möglichst vieler Branchen (siehe Abschnitt 4.1) zu verorten, sondern auch Infrastruktureinrichtungen, Finanzinstitute im weitesten Sinne, Arbeitersiedlungen und Unternehmervillen, Mahn- und Denkmale sowie soziale, medizinische, kulturelle oder Wohlfahrts-, Bildungs-, Freizeit- und Sport-Einrichtungen des Industriezeitalters, also die Lebenswelten und die Kultur der Epoche möglichst umfassend zu dokumentieren,
- darauf, Relikte zu erwähnen, die an Bewegungen erinnern, welche die industrielle Welt kritisch sahen oder ablehnten.
- Schließlich strebten wir an, möglichst viele Viertel und Stadtbezirke einzubeziehen, wengleich Stadtteile wie beispielsweise Linden, Leinhausen oder Wülfel naturgemäß stärker repräsentiert sind.
- Ausgenommen wurden Sachüberreste, die nicht von öffentlich zugänglichen Stellen aus eingesehen oder erkundet werden können, um nicht zu rechtlich bedenklichen Handlungen (wie unerlaubtes Betreten) zu verleiten, und
- verzichtet wurde auf die Registrierung noch aktuell tätiger Firmen, sofern auf deren Betriebsgeländen nicht auch historische Relikte von größerer Bedeutung einsehbar sind.

### 4.3 Datenaufnahme und Übertragung in die Datenbank KLEKs

Zur Festlegung der Ziele wurde zunächst zentrale einschlägige Literatur ausgewertet, insbesondere:

- Sid Auffarth / Manfred Kohler / Christiane Schröder: Kali, Kohle und Kanal – Industriekultur in der Region Hannover. Hg. für die Region Hannover von Axel Prieb. Rostock 2010,
- Klaus Mlynek / Waldemar R. Röhrbein (Hg.): Geschichte der Stadt Hannover. 2 Bände. Hannover 1992, 1994,
- Klaus Mlynek / Waldemar R. Röhrbein / Dirk Böttcher / Hugo Thielen (Hg.): Stadtlexikon Hannover. Hannover 2009,
- Region Hannover (Hg.): Routen der Industriekultur. Route 1 bis 5. Hannover 2014 (Broschüren; diverse Auflagen).

Weitere Informationsquellen waren:

- Internetauftritte von Unternehmen und Internet-Lexika,
- Auskünfte von Ansprechpartnern vor Ort sowie
- eigene langjährige wissenschaftliche Erfahrungen und Lokalkenntnisse der Bearbeiter.

Die Begehungen fanden ganztägig am 15. Mai, 16. Mai und 12. Juni statt. Zusätzlich wurden an mehreren Terminen im Mai gezielt einzelne ergänzende Aufnahmen durchgeführt; übrigens konnten auch einige Zufallsfunde übernommen werden. Die Befunde wurden im Rahmen des Projekts fotografisch dokumentiert, denn grundsätzlich erlaubt KLEKs unter anderem, audiovisuellen Medien mit einem Katastereintrag zu verbinden und auch Verlinkungen herzustellen.

Die georeferentielle Einordnung erfolgte in der Regel vor Ort während der Begehungen mit der Spurensuche-App. Unter Nutzung der im KLEKs-Editor hinterlegten Karten konnten die digitalen Lokalisierungen in einigen Fällen aber auch nachträglich erfolgen beziehungsweise angepasst werden.

Im Rahmen der Begehungen gelang es schließlich, mit annähernd 100 Datensätzen (letztlich reduziert oder zusammengefasst auf über 80 Datensätze) mehr Objekte als geplant zu erkunden und georeferenziell zu sichern. Einige wenige davon sind allerdings nicht im engeren Sinne industriekulturelle Relikte, wurden aber, als gleichsam „am Wege liegend“, mit aufgenommen.

*Abb. 6) Vereinfachte Eingabemaske der Spurensuche-App für Mobilgeräte*

Als letzter Hauptarbeitsschritt erfolgte die Implementierung der Ergebnisse der Vor-Ort-Recherchen und Quellenauswertungen in die Datenbank KLEKs. Dabei wurden ergänzende georeferentielle Verortungen vorgenommen, möglichst aussagekräftige und relativ hochaufgelöste Bilder eingestellt und Erläuterungstexte, in der Regel mit Angaben zu Quellen / weiterführenden Informationen, verfasst. Diese Texte sind relativ kurz, gut verständlich formuliert und geben sich nicht „hochwissenschaftlich“. Auch in diesem Zusammenhang ist wichtig, durch ein niederschwelliges Vorgehen interessierte Laiinnen und Laien nicht von einer Mitwirkung abzuschrecken, sondern im Gegenteil zu motivieren, eigene Beiträge zu leisten. Wissenschaftliche Anforderungen stellt das Projekt KLEKs nicht.

Ergänzend wurden tabellarische Aufstellungen / Übersichten der aufgenommenen Relikte und Örtlichkeiten für den NHB zusammengestellt, die es erleichtern, einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Vor-Ort-Recherchen zu erlangen (siehe Abschnitt 5.).

Ein abschließender Hinweis: Auch nach Abwicklung des Projektes und dem Ende des Projektzeitraums werden die im KLEKs erfassten Daten noch von den Bearbeitern gepflegt und ergänzt werden. Dies gilt insbesondere für die Implementierung historischer Fotos und Abbildungen, die den Landschaftswandel oft gut veranschaulichen. Diese konnten bislang erst in Einzelfällen eingefügt werden, da namentlich die Absicherung der Abbildungsrechte (bei der Nutzung von Werken Dritter) sehr aufwendig ist und das Zeitbudget des Projekts gesprengt hätte. Auch an öffentlichkeitswirksamen Werbemaßnahmen, wie der gut besuchten Projektvorstellung am 18. Oktober in der Börse Hannover, wirken die Bearbeiter, falls gewünscht, in Zukunft gern mit.

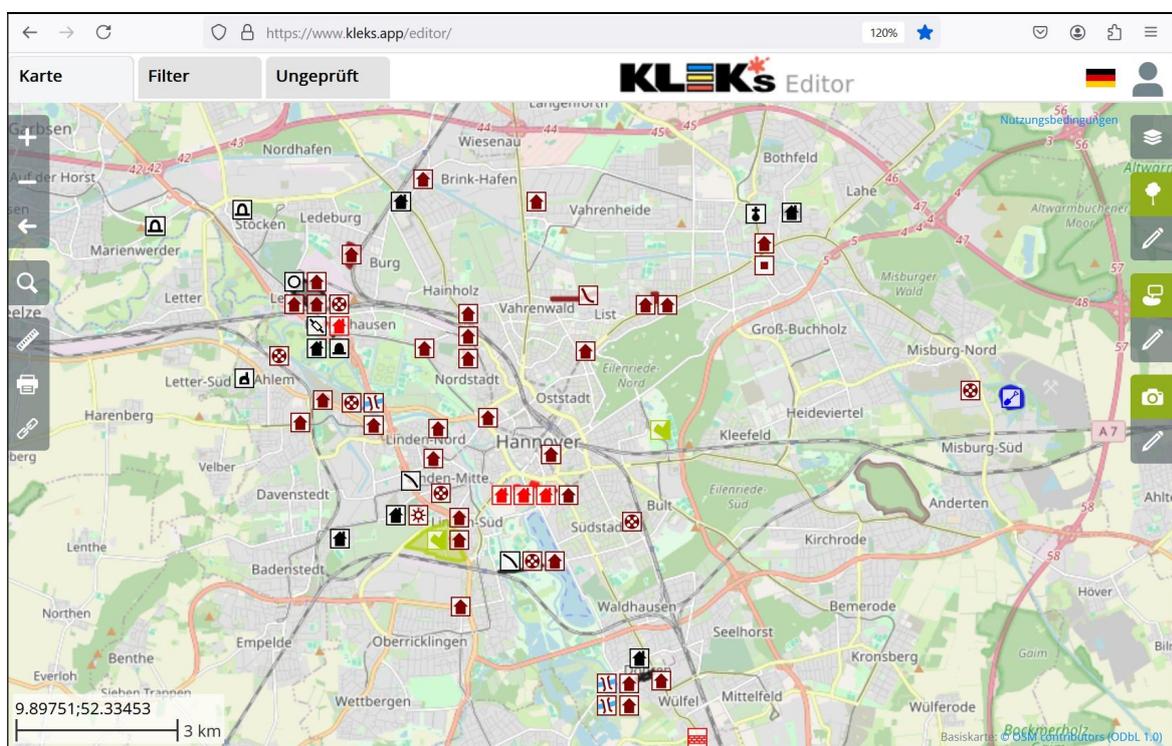


Abb. 7) Übersicht der im Projektrahmen eingegebenen neuen KLEKs-Objekte (Stand 30. Juli 2024)

## 5. Gesamtliste der bearbeiteten Objekte

Nr.	KLEKs-ID	Name	Objektart	Unterojektart	Objekt-Link
1	343261	Grabstätte Familie Louis Eilers	Grabstätte		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343261&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343261&amp;lang=de</a>
2	343328	Friedhof Herrenhausen	Grünanlage	Friedhof	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343328&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343328&amp;lang=de</a>
3	343262	Pumpwerk	Gebäude	Pumpwerk	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343262&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343262&amp;lang=de</a>
4	343263	Vorfahrt eines ehemaligen Lokals	Öffentliches Gebäude		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343263&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343263&amp;lang=de</a>
5	343329	Colonie Leinhausen	Siedlung	Kolonie	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343329&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343329&amp;lang=de</a>

6	343330	Hochbunker	Gebäude	Hochbunker	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343330&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343330&amp;lang=de</a>
7	343265	Markt Leinhausen	Gewerbeanlage	Markt	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343265&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343265&amp;lang=de</a>
8	343266	Ehemaliger Bahnhof Leinhausen	Bahnstation		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343266&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343266&amp;lang=de</a>
9	343334	Eingebaute Ladenzone im Bahndamm	Wirtschaftsgebäude		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343334&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343334&amp;lang=de</a>
10	343365	Kraftwerk Herrenhausen	Technische Anlage	Kraftwerk	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343365&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343365&amp;lang=de</a>
11	343333	Eingangsbereich/Pförtnerhaus des Kraftwerks Herrenhausen	Gebäude		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343333&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343333&amp;lang=de</a>
12	343268	Ehemaliger Bahnhof Herrenhausen	Bahnstation	Bahnhofsgebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343268&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343268&amp;lang=de</a>
13	343270	Stahlbau Louis Eilers Werkshof	Gewerbeanlage	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343270&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343270&amp;lang=de</a>
14	343272	Helmke Hof	Gewerbeanlage	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343272&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343272&amp;lang=de</a>
15	343273	Garagenhof	Platz		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343273&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343273&amp;lang=de</a>
16	343342	VSM-Fabrik, Vereinte Schmirgel- und Maschinenfabriken AG	Gewerbeanlage	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343342&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343342&amp;lang=de</a>
17	343274	Ehem. Tankstelle	Gewerbeanlage	Tankstelle	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343274&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343274&amp;lang=de</a>
18	343344	Erinnerungstafel Willi Großkopf	Kleinobjekt		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343344&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343344&amp;lang=de</a>
19	343276	Ehemaliger Bahnhof Hainholz	Bahnstation		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343276&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343276&amp;lang=de</a>
20	343279	Wasserturm an der Vahrenwalder Straße	Gebäude	Wasserturm	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343279&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343279&amp;lang=de</a>
21	343277	Marinebau	Gebäude	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343277&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343277&amp;lang=de</a>
22	343280	Nordstadt-Krankenhaus	Gebäude	Hospital	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343280&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343280&amp;lang=de</a>
23	343281	Wasserkunst Herrenhausen	Technische Anlage		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343281&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343281&amp;lang=de</a>
24	343282	Alte Schleuse	Absperrung	Schleuse	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343282&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343282&amp;lang=de</a>
25	343366	Leinewehr	Brücke	Stau	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343366&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343366&amp;lang=de</a>
26	343284	Städtische Kleinhaussiedlung	Gebäude	Wohngebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343284&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343284&amp;lang=de</a>
27	343285	Poelzig-Bau	Gebäude	Verwaltungsgebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343285&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343285&amp;lang=de</a>
28	343288	Yachthafen Hannover	Hafen		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343288&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343288&amp;lang=de</a>
29	343290	Ehemaliges Straßenbahndepot	Gebäude		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343290&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343290&amp;lang=de</a>
30	343291	Meilenstein	Kleinobjekt	Meilenstein	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343291&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343291&amp;lang=de</a>
31	343368	Straßenbahnstation auf Noltemeyerbrücke	Bahnstation		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343368&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343368&amp;lang=de</a>
32	343292	St. Nicolai-Kirche Bothfeld	Kirche	Kirche	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343292&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343292&amp;lang=de</a>
33	343370	Grasdachsiedlung	Gebäude	Wohngebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343370&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343370&amp;lang=de</a>
34	343293	Kräne am Misburger Hafen	Kleinobjekt	Technische Anlage	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343293&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343293&amp;lang=de</a>
35	343322	Mergelgrube HPC1	Grube	Mergelgrube	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343322&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343322&amp;lang=de</a>
36	343398	Ehemalige Zufahrt Brauerei Wülfel	Mauer	Begrenzungsmauer	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343398&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343398&amp;lang=de</a>
37	343385	Arbeitersiedlung "Döhrener Jammer"	Wohngebäude	Wohngebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343385&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343385&amp;lang=de</a>
38	343386	Uhrturm der Döhrener Wolle	Gebäude	Wirtschaftsgebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343386&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343386&amp;lang=de</a>
39	343387	Ehem. Eingang "Döhrener Wolle"	Gebäude	Wirtschaftsgebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343387&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343387&amp;lang=de</a>
40	343388	Leinewehr der "Döhrener Wolle"	Brücke	Stau	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343388&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343388&amp;lang=de</a>
41	343389	"Einsiedlerbrücke"	Brücke	Eisenbahnbrücke	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343389&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343389&amp;lang=de</a>
42	343399	Alte Grammophonfabrik	Gewerbeanlage	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343399&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343399&amp;lang=de</a>
43	343390	Gedenkstätte Ahlem	Gebäude		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343390&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343390&amp;lang=de</a>
44	343391	Ehem. Continental Fabrik	Gewerbeanlage	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343391&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343391&amp;lang=de</a>
45	343392	Kalkbrennofen	Brennofen	Kalkofen	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343392&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343392&amp;lang=de</a>
46	343393	Kraftwerk	Technische Anlage	Kraftwerk	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343393&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343393&amp;lang=de</a>
47	343394	Textilreinigung Stichweh	Gebäude	Gewerbeanlage	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343394&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343394&amp;lang=de</a>
48	343395	Ehem. Bettfedernfabrik	Gewerbeanlage	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343395&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343395&amp;lang=de</a>

49	34339 6	Kohleverladestation	Gewerbeanlage		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343396&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343396&amp;lang=de</a>
50	343400	Ehem. Verwaltungsgebäude der Continental AG	Gebäude	Verwaltungsgebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343400&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343400&amp;lang=de</a>
51	343401	"Parkhaus"	Gebäude		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343401&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343401&amp;lang=de</a>
52	343373	Arbeiterhäuser Körtingsdorf	Siedlung	Kolonie	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343373&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343373&amp;lang=de</a>
53	343415	Mahnmal KZ-Stöcken/Varta	Denkmal	Mahnmal	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343415&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343415&amp;lang=de</a>
54	343413	Börse Hannover	Gebäude		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343413&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343413&amp;lang=de</a>
55	343411	Eilenriede-Stadion	Wirtschaftsfläche	Stadion	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343411&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343411&amp;lang=de</a>
56	343412	Bahlsen	Gewerbeanlage	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343412&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343412&amp;lang=de</a>
57	343405	Rathaus	Gebäude	öffentliches Gebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343405&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343405&amp;lang=de</a>
58	343414	Polizeipräsidium	Gebäude	öffentliches Gebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343414&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343414&amp;lang=de</a>
59	343404	Turn-Klubb-Hannover	Gebäude	Sporthalle	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343404&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343404&amp;lang=de</a>
60	343371	Schneller Graben	Graben	Kanal	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343371&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343371&amp;lang=de</a>
61	343372	Ohedamm	Eisenbahntrasse		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343372&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343372&amp;lang=de</a>
62	343376	Wasserhochbehälter	Technische Anlage	Wasserturm	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343376&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343376&amp;lang=de</a>
63	343374	Mühle Lindener Berg	Mühle	Galerieholländer	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343374&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343374&amp;lang=de</a>
64	343406	Villa Osmers	Wohngebäude		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343406&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343406&amp;lang=de</a>
65	343375	Eiskeller	Techn. Anlage	Eiskeller	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343375&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343375&amp;lang=de</a>
66	343409	Fährhaus am Maschsee	Gebäude	Schiffsanleger	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343409&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343409&amp;lang=de</a>
67	343407	Hanomag-Gelände	Wirtschaftsfläche	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343407&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343407&amp;lang=de</a>
68	343377	U-Boot-Halle	Wirtschaftsgebäude	Halle	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343377&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343377&amp;lang=de</a>
69	343408	Ahrberg	Wirtschaftsgebäude	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343408&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343408&amp;lang=de</a>
70	343378	Villa Ahrberg	Gebäude	Wohngebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343378&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343378&amp;lang=de</a>
71	343410	Wasserkraftwerk am Schnellen Graben	Technische Anlage	Wasserkraftwerk	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343410&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343410&amp;lang=de</a>
72	343441	Dt. Grammophon	Wirtschaftsgebäude	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343441&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343441&amp;lang=de</a>
73	343442	Maschinenfabrik Hävemeyer & Sander	Wirtschaftsgebäude	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343442&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343442&amp;lang=de</a>
74	343443	Umspannwerk Süd	Technische Anlage	Umspannwerk	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343443&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343443&amp;lang=de</a>
75	343444	Vorwald'sche Häuser	Gebäude	Wohngebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343444&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343444&amp;lang=de</a>
76	343267	Schaltwerk	Technische Anlage	Umspannwerk	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343267&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343267&amp;lang=de</a>
77	343331	Ehem. Reichsbahnausbesserungswerk	Wirtschaftsfläche		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343331&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343331&amp;lang=de</a>
78	343269	Außenmauer Bahnausbesserungswerk	Mauer	Begrenzungsmauer	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343269&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343269&amp;lang=de</a>
79	343278	Ehem. Güterbahnhof	Technische Anlage		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343278&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343278&amp;lang=de</a>
80	343286	Ehem. Flughafen-Empfangsgebäude	Gebäude	Flugplatz	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343286&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343286&amp;lang=de</a>
81	343287	Nordumgehung, Trasse	Altweg		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343287&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343287&amp;lang=de</a>
82	343289	Pelikanviertel	Gebäude	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343289&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343289&amp;lang=de</a>
83	343367	Ehemalige Geha-Werke	Gewerbeanlage	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343367&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343367&amp;lang=de</a>
84	343384	Ehemalige Chemische Fabrik Wüfel	Wirtschaftsgebäude	Fabrik	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343384&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343384&amp;lang=de</a>
85	343397	Unterführung	Eisenbahntrasse	Eisenbahntunnel	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343397&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343397&amp;lang=de</a>
86	343402	Telefunken Verwaltungsgebäude	Gebäude	Verwaltungsgebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343402&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343402&amp;lang=de</a>
87	343403	Landesmuseum	Gebäude	öffentliches Gebäude	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343403&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343403&amp;lang=de</a>
	222104	Maschsee	Stillgewässer		<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=222104&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=222104&amp;lang=de</a>
	205638	Meilenstein	Kleinobjekt	Meilenstein	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=205638&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=205638&amp;lang=de</a>
	342985	Schwanenburg	Gebäude	Schiffswerft	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=342985&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=342985&amp;lang=de</a>
	205637	Alter Wasserturm	Turm	Wasserturm	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=205637&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=205637&amp;lang=de</a>
	343343	Ehemalige Kornbrennerei	Gewerbeanlage	Brennerei	<a href="https://www.kleks.app/editor/?element_id=343343&amp;lang=de">https://www.kleks.app/editor/?element_id=343343&amp;lang=de</a>